

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 29 (1935)
Heft: 4

Rubrik: Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fürsorge für Taubstumme und Gehörlose

Aargauische Taubstummenbibliothek.

Neuanschaffungen:

Aus der Natur:

223 Paul Steinmann: Tiere um Haus und Hof.

Aus Heimat und Fremde:

275 H. M. Stanley: Mein Leben.

276 Frank Bullen: Segelfahrten und Walfischjagden.

277 E. R. Young: Im Hundeschlitten durch Nordkanada.

Zur Selbsterziehung:

316 Marie Steiger-Senggerhager: Du und die Andern (für Töchter).

Erzählungen:

503 e) Nach des Werktags Arbeit, 1929.

503 f) " 1930.

504 g) " 1931.

505 h) " 1932.

506 i) " 1933.

508 Elisabeth Müller: Christeli.

509 — Theresli.

510 Niklaus Bolt: Michel Edlisbachs Beichte.

511 Anna Burg: Von Frauen.

512 Ernst Schumann: Der Zirkustoni.

513 — Remigi Andacher.

514 — Der Geißhirt von Fiesch.

515 Jakob Frei: Menschen der Heimat.

516 J. C. Heer: Da droben in den Bergen.

517 Adolf Haller: Kamerad Röbi.

518 Karl Hesselbacher: Die Birke.

519 — Vom Hausbrot des Lebens.

520 Karl May: Orangen und Datteln.

521 Johanna Sphri: Heidis Lehr- und Wanderjahre.

522 — Schloß Wildenstein.

523 Johanna Siebel: Die Spieldose.

524 Margarethe Schwab-Blüß: Menschen ohne Heimat.

525 Leo Tolstoi: Herr und Knecht.

526 Fritz Wartenweiler: Führende Schweizer.

Wir bitten um fleißige Benutzung der Bibliothek. Neue Leser sind willkommen. Die Bücher werden gratis ausgeliehen. Die Bücherfendungen sind für die Leser portofrei.
Hans Gfeller.

Aus der Welt der Gehörlosen

Selvetia Basel. Am 20. Januar 1935 hielt dieser Verein bei vollzähliger Beteiligung seiner Mitglieder in seinem Lokal „Elsäßerhof“ seine 35. Generalversammlung ab. Zur Einleitung entbot Präsident J. Fürst zunächst Gruß und

Glückwunsch zum angetretenen neuen Jahre, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß unser Verein auch weiterhin fortbestehen und blühen möge, was allseitige Zustimmung fand. In seinem von ihm selbst erstatteten Jahresbericht ließ er nochmals die Ereignisse und Begebenheiten des verflossenen Jahres Revue passieren, wobei besonders der sommerliche, schöne Auto-Ausflug über Zürich-Baar-Zug-Luzern-Aarau hervorgehoben wurde und in uns recht angenehme Erinnerungen weckte. Nachdem weiterhin die bisherige Kommission Rechenschaft über ihre Tätigkeit abgelegt und insbesondere der Kassenbestand auf seine Richtigkeit geprüft und von den Revisoren bestätigt worden war, gingen die Erneuerungswahlen des Vorstandes glatt und ohne Reibung vonstatten, indem der bisherige Vorstand wieder gewählt und bestätigt wurde. Zuvor aber verlas Präsident J. Fürst eine von ihm selbst redigierte Statistik über die Mitgliederbewegung des Vereins, wobei sich erwies, daß eine schöne Anzahl von Mitgliedern eine ebenso schöne Zahl von Jahren dem Verein angehört, zum Teil auch im Vorstand mitwirkte. Der Aktuar hob im besondern hervor die unentwegte treue Anhänglichkeit des Herrn Karl Waldbogel während diesen 35 Jahren. Beisitzer J. Briggen stellte in poetischem Erguß die langjährige Mitgliedschaft der Ältern als Beispiel der jungen Garde vor und empfahl ihnen dieses Beispiel zur Nachahmung. Ferner ließ derselbe es sich nicht nehmen, das vieljährige treue Ausharren von Präsident J. Fürst und Aktuar A. Baumann auf ihren Posten gebührend zu würdigen und überreichte den Beiden im Namen des Vereins je ein sinniges, praktisches Geschenk zum Entgelt, welches die also Beehrten hochofrenut und mit vielem Dank entgegennahmen, mit dem Versprechen, gerne auch weiterhin ihres Amtes walten zu wollen. Aus Anlaß des 35jährigen Bestandes des Vereins offerierte der Präsident den Mitgliedern für den kommenden Sommer eine Gratis-Autofahrt; das Wohin bleibt indessen noch weiteren Beratungen vorbehalten. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsident: J. Fürst; Aktuar: A. Baumann; Kassier: H. Heierle; Beisitzer: J. Briggen; Materialverwalter: P. Bauer. Als Vertreter der Mitgliedschaft figurieren: G. Bechtel und H. Probst.

Glückauf zum ferneren Wohlergehen!

A. B.